

Shantychor holt Wanderpokal

Elmschenhagen – Das ist kein Seemannsgarn: Der kleine Shantychor „De Platt-Fisch“ ist erfolgreich von einem Sängerwettbewerb in Dahme zurückgekehrt: Bei einem zweitägigen Shantychortreffen im Ostseeheilbad holten sich die Kieler Sänger den ersten Preis und damit den Wanderpokal in Form eines Ankers.

430 Sänger aus 14 Chören waren bei dem Wettbewerb vertreten, wie Hans Dürr, Vorsitzender der 1989 gegründeten Sängergemeinschaft, berichtet. „Als Preislied mussten alle Chöre ‚Oh Shannondoah‘ singen“, erzählt Dürr. Auf zwei verschiedenen Bühnen bot dann jede Gesangsgruppe jeweils eine halbe Stunde Programm. „Die Lieder vom Chor De Platt-Fisch waren mehrstimmig und absolut fehlerfrei“, freut sich der Vorsitzende. Chorleiter Klaus Wobick schätzt an den sangesfreudigen Herren vor allem die guten



Der Kieler Shantychor „De Platt-Fisch“ unter Leitung von Klaus Wobick (l.) war erfolgreich beim Sängerwettbewerb und plant bereits das nächste Konzert in Elmschenhagen. Foto dt

Stimmen, die große Sangesfreude, die Disziplin und die Bereitschaft zum Engagement, außerdem die schwungvolle Unterstützung durch Ingward und Dirk Maas am Akkordeon. Zum Repertoire gehören mehrstimmige Shantys, meist auf Deutsch, Englisch oder Plattdeutsch, die ursprünglich Arbeitsgesänge für die Tätigkei-

ten auf Segelschiffen waren.

Nun laufen schon die Vorbereitungen für das Konzert am 18. Oktober, 19 Uhr, im Elmschenhagener Hotel Reimers. **Karten** gibt es im Hotel Reimers (Dorfstraße) und beim Vorsitzenden Hans Dürr. Wer Lust hat, im Chor mitzusingen, kann sich ebenfalls bei Dürr melden, Tel. 781654. dt